

Ernst Wunderlich in Leipzig.
Seyfert, R., (Natur-) Beobachtungsheft. Ausg. A. u. B. 4°. ** —. 32
 A. Oberstufe. (32 S.) ** —. 20. — B. Unterstufe. (18 S.) ** —. 12.
Zwiehausen, D. [Th. Krausbauer], Heideblumen. Drei Erzählgn. (Heideprinzesschen. Treu bis in den Tod. Wurmstichige Naturen.) 8°. (168 S.) * 1. 80
 — Naturgeschichte III. Der naturgeschichtliche Unterricht in ausgeführten Lektionen. Nach den neuen method. Grundsätzen f. Behandlg. in Anordng. (Lebensgemeinschaften) bearb. 3. Abtlg. Oberstufe. 2. Aufl. gr. 8°. (VIII, 287 S.) * 2. 80; geb. * 3. 40

Alfred G. Fried & Cie. in Berlin. 249
Adler, offenes Sendschreiben an Herrn Professor Billroth.
Dr. Heinicus' Nachfolger in Bremen. 250
Dettweiler, Die Bedeutung der Ziegenzucht.
Schriftenvertriebsanstalt in Weimar. 248
Friedrich, die Frau des Arbeiters.
Anton Schroll & Co. in Wien. 249
Rahmen. Hrsg. v. Jacob von Falke.
Schweiger & Mohr, Verlags-Konto, in Berlin. 248
Wohlbriick, Unauslöschlich und andere Novellen.
Carl Sieger Nachf. (Ernst Rhode) in Berlin. 249
Dickens, sämtliche Werke. Neue Ausgabe.

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Expedition der Modenakademie [Kohberg'sche] Buchhandlung in Leipzig. 249
Die moderne Herrenwelt. Fachzeitschrift.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

München, 1. Januar 1892.

[1984] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich heute meine Sortimentsbuchhandlung und Antiquariat auf hiesigem Platze an meinen bisherigen Antiquar

Herrn Joseph Seyberth

mit Aktiva und Passiva käuflich abgetreten habe.

Meine Verlagsbuchhandlung in München und mein Sortiment in Passau bleiben nach wie vor mein Eigentum.

Alle in Rechnung 1891 eingegangenen Sendungen übernimmt, Ihre Genehmigung voraussetzend, Herr J. Seyberth und wird solche ordnungsgemäss in der nächsten Ostermesse verrechnen.

Mit bestem Dank für das mir entgegengebrachte Vertrauen bitte ich Sie, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Rudolf Abt.

München, den 1. Januar 1892.

[1985] P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige des Herrn Rudolf Abt beehre ich mich hierdurch mitzuteilen, dass ich die Sortiments- und Antiquariats-Abteilung seiner am 1. Oktober 1891 hierselbst gegründeten Katholischen Centralbuchhandlung Bayerns mit Aktiva und Passiva käuflich erworben habe und unter der Firma

Josef Seyberth,

vorm. Rudolf Abt,

Katholische Centralbuchhandlung Bayerns

auf meine eigene Rechnung weiterführen werde.

Während meiner Thätigkeit in den genannten Häusern F. v. Stockar-Regensburg, Heinrich Schöningh-Münster und Rudolf Abt-Passau habe ich mir diejenigen Erfahrungen erworben, die mich befähigen, das jetzt schon blühende Geschäft einer weiteren gedeih-

lichen Entwicklung entgegenzuführen. Ich glaube, dass mir das um so eher glücken wird, weil ich als bisheriger stiller Teilhaber des Herrn Rudolf Abt mit dem Geschäft u. den hiesigen Verhältnissen vertraut bin, über hinreichende Barmittel verfüge und der bisherige Leiter des Sortiments auch weiterhin mit der Führung desselben von mir betraut worden ist.

Alle aus Rechnung 1891 sich ergebenden Saldi werden zur O.-M. von mir prompt bezahlt werden.

Herr F. Volckmar in Leipzig hatte die Güte, auch für mich die Vertretung zu übernehmen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch bitte ich um sofortige möglichst direkte Zusendung aller Anzeigen, Prospekte, Plakate und Antiquariatskataloge.

Indem ich Sie bitte, mir Ihr Vertrauen zu schenken und auch meiner Firma offenes Konto zu belassen resp. zu eröffnen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Josef Seyberth.

Münster i/W., den 4. Januar 1892.

Herr Jos. Seyberth, mein früherer Mitarbeiter, ersucht mich, ihn gelegentlich der Uebernahme der von Herrn Rudolf Abt kürzlich begründeten „Katholischen Centralbuchhandlung Bayerns“ mit einigen empfehlenden Worten in den Kreis der Kollegen einzuführen.

Ich entspreche diesem Wunsche gern, da ich in Herrn Seyberth, wie ich es auch bereits in dem ihm erteilten Abgangszeugnis aussprach, einen lebenswürdigen, fleissigen und braven jungen Mann kennen lernte, von dem ich die Ueberzeugung habe, dass er alles antreibt, um das ihm entgegengebrachte Vertrauen zu rechtfertigen.

Da die ihm nach seiner Mitteilung zur Verfügung stehenden Mittel durchaus ausreichend zur Fortführung des übernommenen Geschäftes sind, so ist zu hoffen, dass die neue Firma bald eine angesehene Stellung unter den Buchhandlungen Münchens einnehmen wird, falls ihr das Wohlwollen der Verleger, dem ich sie hiermit bestens empfehle, nicht fehlt.

Münster i/W., 4. Januar 1892.

Heinrich Schöningh.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Sendschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[1737] Aus dem Kommissionsverlage von C. Crusius in Kaiserslautern ist in den meinigen übergegangen:

Zeitschrift für Pferdezucht u. Pferde-kunde. Organ der Pferdezuchtvereine Bayerns. Herausgeg. v. C. Bauwerker, Kgl Landgestüts-Direktor zu Zweibrücken, im Auftrage des Pferdezucht-Vereins der Pfalz. IX. Jahrgang 1892. Jährlich 12 Nummern von ca. 2 Bogen in gr. 4°. Jährlich 3 M mit 25% Rabatt, nur bar.

Probeblätter stehen zu Diensten. Die Zeitschrift vertritt nicht nur die Gesamt-Interessen der Pferdezucht, Pferdehaltung und des Gestütswesens, sondern auch die des jetzt so wichtigen Pferde-Sports. Unter der bewährten Leitung des Gestütsdirektors Bauwerker und bei dem äußerst niedrigen Preise, sowie dem gediegenen Inhalte wird dieselbe von keinem ähnlichen Blatte übertroffen.

Zweibrücken, den 10. Januar 1892.

Fr. Schmann.

[2043] Aus dem Verlage der Andr. Deichert'schen Verlagsbuchhandlung Nachf. (Gg. Böhme) in Leipzig gingen in den meinigen über sämtliche Vorräte von

Erlanger Beiträge

zur Englischen Philologie.

Herausgegeben von

Hermann Varnhagen.

Ich ersuche Bestellungen künftig gef. an mich richten zu wollen.

Erlangen, 12. Januar 1892.

Fr. Junge, Verlag.

Kommissions-Übernahme.

[1785]

Ich übernahm heute die Kommission der Firma:

J. Wolf in Kusel (Pfalz).

Leipzig, den 11. Januar 1892.

Ed. Kummer.

32°